

„...als würde man in den Himmel fliegen.“

Fünftklässler*innen besuchen das „Mobile Planetarium“

Die unendlichen Weiten des Weltalls entdecken konnten alle fünften Klassen im „Mobilen Planetarium“ der Sternwarte Sessenbach, das am 13. und 14. Januar 2023 in unserer Aula aufgebaut war. Jeweils eine Doppelstunde stand Herr Völkel als Experte den Kindern Rede und Antwort und nahm sie in seinem Planetarium auf eine Sternenreise mit.

Wie sehr unsere Schüler*innen diese Reise beeindruckte, zeigen ihre vielfältigen Äußerungen nach der Veranstaltung:



"Ich habe mich gefühlt wie ein Astronaut, der das All erkundet. Normalerweise fühle ich mich groß - im Gegensatz zu Würmern -, aber jetzt weiß ich, dass ich winzig klein bin." (Leonardo, 5b)

"Ich fand es krass, wie klein unsere Sonne eigentlich im Vergleich zu anderen Sternen ist. Und dass es in unserem Sonnensystem noch ganz viele Zwergplaneten gibt, wusste ich nicht." (Pauline, 5b)

"Als wir uns die Planeten zum ersten Mal aus der Nähe angeschaut haben, hat es sich angefühlt, als würden wir in Lichtgeschwindigkeit fliegen." (Neyla, 5b)

"Das Schönste für mich waren die Erzählungen von den Sternbildern und dass jedes der Sternbilder eine eigene besondere Bedeutung hat." (Iluie, 5f)

"Ich fand es sehr cool in dem Zelt, denn es hat sich angefühlt, als würden wir die echten Sterne am Himmel sehen." (Sophia, 5c)

"Jetzt weiß ich, dass die Venus kein Stern ist, und ich glaube, ich habe sie sogar am gleichen Abend am Himmel entdeckt." (Liz, 5c)

"Ich fand besonders beeindruckend, wie unglaublich groß das Universum ist, was für riesige Sterne es gibt und wie klein unsere Sonne ist. Mir wurde klar, wie unglaublich die Galaxien eigentlich sind." (Nele, 5d)

"Ich habe auch ein Teleskop und habe schon den Mars und den Mond beobachtet. Mein Lieblingssternbild ist der Schwan, wegen des schwarzen Lochs. Vielen Dank für den tollen Morgen und den Blick ins Universum. Den Moment im Planetarium werde ich nie vergessen." (Hannah, 5d)

"Im Zelt hat es sich angefühlt als würde man in den Himmel fliegen. Es hat Spaß gemacht, so viel zu lernen und die Fragen wurden echt gut erklärt." (Senni, 5c)

Unser ausdrücklicher Dank gilt neben Herr Völkel unserem Förderverein, der die letzten beiden Besuche des Mobilen Planetariums an unserer Schule mit einer großzügigen Summe bezuschusst hat.

Iris Mendel
für das Fach Naturwissenschaften